

verbraucherblick

Erfolgsrezepte & Spartricks

GELIEFERT & AUFGETISCHT

WAS GIBTS MORGEN?

Käse, Kaffee, Keks per Klick

Lebensmittel online bestellen

Schmetterlinge im Bauch?

Insekten als Lebensmittel zugelassen

Orientierung beim Einkauf

Was bringt der Nutri-Score?

Lecker geliefert

Daheim essen wie im Restaurant

LESEPROBE

ORDNUNG MUSS SEIN

Feste Regeln im Mehrparteienhaus

AUGEN, BLICKT MAL!

Entspannt am Bildschirm arbeiten

GETRENNTE WEGE

Knifflige Details vor der Scheidung lösen



Iss was?

Was in Zukunft auf unseren Tischen landet, weiß niemand genau. Nur eines ist den meisten bewusst, es sollte weniger Fleisch sein. Oder vielleicht nur anderes? Und zwar das von Mehlwürmern, Käfern, Grillen und Co. **Insekten sind kürzlich als Lebensmittel zugelassen** worden. Vielleicht werden sie eine Alternative und demnächst sogar **lecker geliefert** von Ihrem Restaurant. Einige haben die Corona-Zeit genutzt, um ihre Gäste nun mit Essenslieferung und -abholung daheim zu verwöhnen. Wir erklären, worauf Sie dabei, bei den klassischen Lieferdiensten sowie bei **Bringdiensten**, die derzeit in Großstädten verstärkt um Kunden kämpfen, achten sollten. Beim Einkaufen im Supermarkt haben Sie es bestimmt schon auf den Verpackungen gesehen, das bunte Logo der Lebensmittel-Ampel. Nur: **Was bringt der Nutri-Score?**

Gutes Hinsehen und gutes Aussehen beschäftigt uns in den vier Beiträgen zu Gesundheit und Recht. Die Augen werden am Arbeitsplatz immer häufiger strapaziert, vor allem, wenn der sich vorm Computer befindet. Augenreizungen, Verspannungen bis hin zu Kopfschmerzen folgen oft auf übermäßiges Arbeiten vor Displays. Wir haben Tipps und kleine Übungen zum **entspannten Arbeiten am Bildschirm**. Die perfekte Optik spielt für manche eine so große Rolle, dass sie sich für ein **schnittiges Aussehen** unters Messer legen. Wir erklären, woran man einen guten Chirurgen erkennt und wie es mit Haftung und Versicherung bei Schönheitsoperationen aussieht? Fehler passieren, nur: Welche Dinge sollten Sie dann bei **fehlerhaften Prospekten zu Geldanlagen** oder bei einer **Scheidung** angehen?

Natur pur, schroffe Felsen, malerische Wanderwege und nette Zufallsbekanntschaften locken ins Elbsandsteingebirge. Unser Autor war im östlichen Zipfel des Landes unterwegs und hat sich in die Boofe begeben. Diese **Höhlenübernachtungen in der Sächsischen Schweiz** sind wieder möglich und es ist ein echtes Erlebnis, in der freien Natur zu schlafen. Ausgeschlafen werden Sie auch wieder nach der Lektüre der neuen Ausgabe von verbraucherblick sein. Beim Lesen wünsche ich Ihnen jedenfalls viel Vergnügen.

Ihr Andreas Einbock,
Redaktion verbraucherblick

Ihre Meinung zu verbraucherblick

Ihre Meinung ist uns wichtig. Haben Sie Themenvorschläge, Lob, Kritik oder Anregungen, dann schreiben Sie der Redaktion. Wir freuen uns auf Ihr Feedback. redaktion@verbraucherblick.de

kurz & bündig

- 4 **Spartipp + Nachrichten**

schwerpunkt

- 7 **Schmetterlinge im Bauch?** Insekten als Lebensmittel zugelassen
- 11 **Lecker geliefert** Daheim essen wie im Restaurant
- 16 **Käse, Kaffee, Keks per Klick** Lebensmittel online bestellen
- 22 **Orientierung beim Einkauf** Was bringt der Nutri-Score?

besser leben

- 27 **Augen, blickt mal!** Entspannt am Bildschirm arbeiten
- 31 **Schnittiges Aussehen** Schönheitsoperation gut abwägen

erfolgreich im alltag

- 37 **Ordnung muss sein** Feste Regeln im Mehrparteienhaus
- 41 **Idiotensicher?** MPU kostet Zeit, Nerven und Geld

ihr gutes recht

- 45 **Fehler in den Angaben** Prospekthaftung bei Geldanlagen
- 49 **Getrennte Wege** Knifflige Details vor der Scheidung lösen

unterwegs

- 53 **Ab in die Boofe!** Höhlenübernachtung in der Sächsischen Schweiz

kolumne

- 59 **Beginnt nun die Grill(en)-Saison?**

vorschau

- 60 **verbraucherblick 7/2021**

bildnachweis

- 60 **Urheber**

Günstig Tanken

Dass Spritpreise enorm schwanken, ist sicher jedem schon einmal aufgefallen. Das Bundeskartellamt bestätigt im **Jahresbericht 2020** der Markttransparenzstelle für Kraftstoffe*: Das ist keineswegs nur ein subjektives Gefühl. „Im Laufe eines Tages gibt es in einer Stadt oder Region Preisunterschiede von über 20 Cent pro Liter“, erläutert Andreas Mundt, Präsident des Bundeskartellamtes. „Teuer ist es morgens zwischen 5 und 8 Uhr, am niedrigsten sind die Preise meist am Abend zwischen 18 und 22 Uhr.“ Und man könne davon ausgehen, dass die richtige Tankstelle zur richtigen Zeit auch in Zukunft eine gute Wahl bleibt. Denn günstige Tankstellen blieben zumeist relativ günstig, teure teuer.

Zwischen dem morgendlichen Hoch- und dem abendlichen Tiefstand schwanken die Kraftstoffpreise oft erheblich. Am späten Abend steigen sie deutlich und bleiben nachts auf einem mittleren Niveau. Im Jahresmittel tut sich an ein und derselben Tankstelle täglich eine Differenz von 10 bis 12 Cent pro Liter auf. Wer noch dazu besonders günstige Tankstellen in seiner Umgebung sucht, spart zusätzlich, im günstigsten Fall bis zu 22 Cent pro Liter.

Beispielrechnung anhand von Durchschnittswerten

Tankfüllung: 60 Liter

Höchster Preis:

Benzinpreis: 1,62 €/l

Niedrigster Preis an derselben Tankstelle:

Benzinpreis: 1,50 €/l

Ersparnis pro Tankfüllung: 7,20 €

Höchster Preis:

Benzinpreis: 1,62 €/l

Niedrigster Preis in der Region:

Benzinpreis: 1,40 €/l

Ersparnis pro Tankfüllung: 13,20 €

Wer zweimal im Monat volltankt und dabei auf die Preise achtet, spart im Jahr schnell 200 Euro und mehr. Apps wie „Clever tanken“ oder „ADAC Spritpreise“ erleichtern die Suche nach dem Preistief. Weitere Ergebnisse des Berichts zeigen: Autobahntankstellen sind im Schnitt 25 Cent teurer, Autohöfe lediglich etwa 2 bis 5 Cent. Regionale Preisunterschiede sowie solche zwischen Stadt und Land fallen im Durchschnitt vergleichsweise gering aus. Bei Diesel verhalten sich die Schwankungen ähnlich wie bei Benzin.

*Erhoben wurden die Preisentwicklungen von der Markttransparenzstelle für Kraftstoffe, die fortlaufend den Handel mit Kraftstoffen beobachtet und die von ihr bundesweit erhobenen Preise von den etwa 14.800 Tankstellen in Deutschland an zugelassene Verbraucher-Informationendienste weitergibt.

Nachhaltiger:

Original-Ersatzteile für alle Werkstätten

Produkte sollen effizienter und langlebiger werden. Das ist das Ziel von zehn seit März geltenden EU-Ökodesign-Verordnungen. Hersteller von Produkten wie Fernsehern, Waschmaschinen und Kühlschränken sind damit verpflichtet, Originalersatzteile und Reparaturanleitungen auch Freien Werkstätten zu liefern, und zwar über einen Zeitraum von sieben bis zehn Jahren. Binnen 15 Arbeitstagen müssen die Bauelemente bereitgestellt werden und mit allgemein verfügbaren Werkzeugen verbaut werden können. Kritik kommt vom Umweltbundesamt, das auf die fehlende Pflicht für Aktualisierungen und Sicherheitsupdates hinweist und die Beschränkung auf fachlich kompetente Reparateure bemängelt. Verbesserungen könnte ein nationales Register bringen, in das sich auch Repair-Cafés und andere Initiativen für die Ersatzteilbeschaffung eintragen lassen können.

+ + +

Mietendeckel unzulässig

Bundesgericht kippt Landesgesetz

Mieten sind Sache von Vermietern. Mieten zu begrenzen, ist Aufgabe des Bundes, nicht der Länder. Das hat das Bundesverfassungsgericht nach Klagen von Bundestagsabgeordneten der CDU/CSU und FDP im April entschieden und damit den sogenannten Berliner Mietendeckel gekippt. Diesen hatte der Berliner Senat per Gesetz im Februar 2020 eingeführt, um damit die Mieten in Berlin auf dem Stand von Juni 2019 einzufrieren. Mit diesem Eingriff ins Mietrecht wurde nach Ansicht der Richter rechtswidrig die Kompetenz des Bundesgesetzgebers übergangen. Inhaltlich wurde keine Bewertung des Berliner Mietendeckels vorgenommen. Der Präsident des Mieterbundes Lukas Siebenkotten sieht aber Handlungsbedarf und den Bund in der Pflicht: „Wir brauchen endlich eine scharfe Mietpreisbremse und einen Mietenstopp im Bestand – und zwar bundesweit.“



Mobiles Ausweisdokument kommt

Personalausweis wird immer digitaler

Ab dem 2. August wird es Pflicht, die Fingerabdrücke der Zeigefinger digital auf dem Chip des Personalausweises zu speichern. Wer dies nicht will, zumal Datenschützer das äußerst kritisch sehen, sollte bald handeln und einen neuen Ausweis beantragen, der dann wieder zehn Jahre gültig ist. Personen, die weder männlich noch weiblich sind, können zudem ein X in die Geschlechtsangabe eintragen lassen. Außerdem ebnet die Regierung den Weg zum digitalen mobilen Ausweisdokument: Der Bundestag hat beschlossen, dass ein elektronischer Identitätsnachweis (eID) künftig auch mit einem mobilen Endgerät möglich sein soll. Für den sicheren Nachweis braucht es die Übertragung der entsprechenden Daten auf das Smartphone oder Tablet, die Einrichtung einer geeigneten Software wie der Ausweis-App 2 und die Eingabe der Geheimnummer. Allerdings bestehen bestimmte Sicherheitsanforderungen an das Endgerät. Daher ist zu erwarten, dass zunächst nur wenige am Markt erhältliche Modelle die Voraussetzungen erfüllen.

+ + +

Informationen auf Lebensmittelverpackungen

Präzisere Herkunftsangaben verpflichtend

Verbraucher interessiert immer häufiger die Herkunft von Lebensmitteln. Dem trägt die Europäische Union seit April Rechnung, und zwar mit der [Durchführungsverordnung \(EU\) 2018/775](#). Sie schreibt Herstellern die Herkunftsangabe oder einen bedeutungsgleichen Wortlaut der sogenannten Primärzutat vor, falls diese nicht mit dem Ursprungsland des Lebensmittels übereinstimmt. Ein Deutsches Mischbrot beispielsweise, dessen Hauptzutat polnisches Mehl ist, muss die Herkunft des Mehls explizit angeben. Die Kennzeichnung muss im selben Sichtfeld wie die Herkunftsangabe des Lebensmittels erscheinen. Die Angabe im Zutatenverzeichnis ist nicht zulässig. Für Online-Händler gilt diese Pflicht ebenfalls, wenn sie ein Produkt mit Angaben zur Herkunft bewerben.

Wie wesentlich die Lebensmittelherkunft ist, verdeutlicht der neue BMEL-Ernährungsreport. Demnach ist es 82 Prozent der Verbraucher wichtig, dass ein Produkt aus der Region kommt. Zwei Drittel der Befragten achten beim Einkauf immer oder meistens auf das blau-weiße Siegel „Regionalfenster“, mehr als doppelt so viele wie noch 2018 bei einer Erhebung des Thünen-Instituts. Das Label, das Angaben zur Herkunftsregion in Deutschland anzeigt, ist für 86 Prozent der Kunden bei frischem Obst, Gemüse sowie Eiern sehr wichtig.

+ + +



Schmetterlinge im Bauch?

Insekten als Lebensmittel zugelassen

Schon mal Weinbergschnecken gegessen, deftigen Stinkekäse oder gar rohen Fisch? In der ganzen Welt essen Menschen Lebensmittel, die durchaus widerwärtige Aspekte haben. Bei mehr als zwei Milliarden Menschen stehen auch Insekten regelmäßig auf dem Speiseplan. Manche gelten sogar als Delikatesse. Die Tierchen enthalten viel Protein, verbrauchen wenig Ressourcen und werden als Nahrungsmittel der Zukunft angepriesen, um die wachsende Weltbevölkerung zu ernähren. Wie schmecken Insekten, wo bekommt man sie? Und was gibt es vor dem Verzehr zu beachten?

Wenn es ruhig ist, kann man die Mehlkäfer kauen hören. Möhren und Salatblätter bekommen sie von Nicole Sartirani zu fressen. Seit vier Jahren züchtet die gebürtige Italienerin und Wahlberlinerin in ihrer Wohnung Kakerlaken, Mehlkäfer und Buffalowürmer. Die Faszination hat sie von ihrem Vater, einem Kammerjäger. Er war es auch, der sie einst scherzhaft auf die Idee brachte, Insekten einmal als Mahlzeit zu probieren. Sie war sofort begeistert und begann zu experimentieren, gründete ein Cateringunternehmen. Inzwischen verkauft sie ihre Insekten-Delikatesen auf Märkten und Festivals und ...

Das ist eine Leseprobe. Den vollständigen Artikel lesen Sie in der [Gesamtausgabe](#).



Lecker geliefert

Daheim essen wie im Restaurant

Spätestens seit Ausbruch der Corona-Pandemie liegt es im Trend, öfter mal Essen nach Hause zu bestellen. Das ist kein Wunder, denn während eines Lockdowns ist Essen aus dem Restaurant eine willkommene Abwechslung. Außerdem kann man die Gastwirtschaft seiner Wahl finanziell unterstützen. Bei der Umsetzung der Bestellungen gibt es allerdings große Unterschiede. Ob selbst abholen oder liefern lassen: Rund um die Essensbestellung gibt es einiges, was man wissen sollte.

Wer hätte je gedacht, dass Sternerestaurants einmal ihre Menüs zum Mitnehmen anbieten würden? Die Corona-Pandemie mit den monatelangen Schließungen der Lokale ließ den Gastronomen keine andere Wahl. Besonders zu speziellen Anlässen wie Weihnachten, Valentinstag und Ostern sind die teureren Menüs der besseren Restaurants gefragt. Interessant dabei: Die Take-away-Menüs, also die Menüs zum Mitnehmen, sind oft etwas günstiger, als im Restaurant vor Ort zu essen. So kommen möglicherweise auch Gäste mit den Sterneköchen in Berührung, die bisher Hemmungen hatten, in deren Restaurants zu gehen – oder denen das Essen dort einfach zu teuer war.

Das ist eine Leseprobe. Den vollständigen Artikel lesen Sie in der [Gesamtausgabe](#).



Käse, Kaffee, Keks per Klick

Lebensmittel online bestellen

Sich durch volle Supermärkte quetschen, Sprudelkisten und Lebensmittel rumschleppen? In Großstädten leisten Lebensmittel-Bringdienste Abhilfe. Doch auch auf dem Land sind immer mehr Anbieter verfügbar. Und auch die gute, alte Bio-Kiste ist eine Option, den Gang ins Geschäft zu vermeiden. Von Amazon Fresh über den REWE-Lieferservice bis zum Start-up Gorillas – durch die Corona-Pandemie haben die Bringdienste einen Aufschwung erlebt und es tummeln sich immer mehr Anbieter auf dem Markt. Nur: Was liefern und leisten die und welche Rechte haben Kunden dabei?

Klingeling! Der Einkauf ist da! Früher einmal gabs den Milchmann, der die Milch vor die Tür stellte. Die gute, alte Zeit – die sich aber rasch änderte. Dann kamen die Supermärkte und Discounter, zu denen man sich hinbewegte, durch diverse Gänge schlängelte, Werbemusik und Durchsagen ertrug, an der Kasse den Quengelwaren trotzte, natürlich immer in der längsten Schlange anstand und dann alles noch nach Hause bugsieren musste. Wer kein Auto, sehr viel zu tun oder schlicht keine Lust auf das persönliche Shopping-Erlebnis hat, freut sich über das Comeback des Milchmann-Prinzips.

Das ist eine Leseprobe. Den vollständigen Artikel lesen Sie in der [Gesamtausgabe](#).



Orientierung beim Einkauf

Was bringt der Nutri-Score?

Seit November 2020 dürfen Unternehmen rechtssicher eine Lebensmittelampel auf die Vorderseite verpackter Lebensmittel drucken lassen, den sogenannten Nutri-Score. Das für Anbieter freiwillige Logo soll Verbrauchern den Nährwert von Lebensmitteln auf einen Blick zeigen, und zwar anhand einer fünfstufigen Skala. Damit können Produkte einfacher miteinander verglichen werden, so die Idee. Welche Stärken und welche Nachteile gibt es? Und kann die Lebensmittelampel tatsächlich beim Einkaufen helfen? So funktioniert das System.

Welches Müsli wählen die Kunden im Supermarkt, welchen Joghurt oder welche Tiefkühlpizza? Wer sich beim Einkauf an der Nährwertqualität orientieren möchte, findet immer mehr Fertigprodukte mit einem ampelartigen Logo auf der Verpackung, dem Nutri-Score. Der Bundesrat hatte der Verordnung zur rechtssicheren Verwendung des Labels in Deutschland am 9. Oktober 2020 zugestimmt, am 6. November trat sie in Kraft. Das in Frankreich entwickelte System bedeutet so viel wie „Nährwert-Punktzahl“ und besteht aus einer fünfstufigen Farben-Buchstaben-Skala von A (dunkelgrün) über ...

Das ist eine Leseprobe. Den vollständigen Artikel lesen Sie in der [Gesamtausgabe](#).



Augen, blickt mal!

Entspannt am Bildschirm arbeiten

Lesen, lernen, arbeiten, zwischendurch der Blick aufs Smartphone und abends ein bisschen fernsehen. Nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder und Jugendliche verbringen immer mehr Zeit vor dem Bildschirm. Häufige Folge: gereizte Augen, Muskelverspannungen und Kopfschmerzen. Zusätzlich steigt das Risiko einer Kurzsichtigkeit. Laut dem Berufsverband der Augenärzte ist ein Viertel aller Deutschen kurzsichtig – Tendenz steigend. Umso wichtiger ist es, für Entspannung am Arbeitsplatz zu sorgen und den Augen regelmäßige Pausen zu gönnen.

Der Tag beginnt mit den neusten Informationen auf dem Smartphone oder der Zeitungslektüre per Tablet, danach stundenlange Arbeit am Computer, das Mobiltelefon nebenbei immer im Blick. Am Abend umschalten auf Freizeitmodus: Chatten, Zocken, Videotelefonieren, Streamen – wieder viel am Bildschirm. Wie schnell sich die Augen an diese Lebensweise anpassen, zeigt eine **Untersuchung** chinesischer Wissenschaftler von der Medizinischen Universität Tianjin. Demnach hat sich die Kurzsichtigkeit von sechs- bis achtjährigen Schulkindern im Jahr 2020 im Schnitt um 0,3 Dioptrien ...

Das ist eine Leseprobe. Den vollständigen Artikel lesen Sie in der **Gesamtausgabe**.



Schnittiges Aussehen

Schönheitsoperation gut abwägen

Wahre Schönheit kommt von innen. Jeder weiß das. Dennoch ist kaum jemand davor geneigt, die schiefe Nase, die schwindende Haarpracht oder die anschwellenden Fettpolster als ernstzunehmende Einbuße an Lebensqualität wahrzunehmen. Viele Menschen sehen in Schönheitsoperationen einen Weg, Selbstwertgefühl und Wohlbefinden zu steigern. Jeder Eingriff birgt allerdings auch Risiken und Unwägbarkeiten, häufig ohne unmittelbare gesundheitliche Notwendigkeit.

Eine Schönheitsoperation: Die Anzahl derer, die sich zu diesem Schritt entschließen, wächst jährlich. Die Bundesrepublik belegt im internationalen Vergleich den siebten Platz. Allein 2019 wurden in Deutschland weit mehr als 300.000 Eingriffe vorgenommen. Brustvergrößerung, Lidstraffung und Fettabsaugung waren laut Statista hierzulande in den Jahren 2016 bis 2020 die häufigsten Operationen. Nach Aussage der Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) hat auch die Corona-Zeit zu einer verstärkten Nachfrage geführt.

Das ist eine Leseprobe. Den vollständigen Artikel lesen Sie in der [Gesamtausgabe](#).



Ordnung muss sein

Feste Regeln im Mehrparteienhaus

Eigentlich versteht es sich von selbst: Wer mit anderen auf engem Raum zusammenwohnt, muss Rücksicht nehmen. Will man das nicht, sollte man in ein Einfamilienhaus am Stadtrand ziehen. Dort wird es weniger Mitmenschen stören, wenn die Musik am späten Abend laut aufgedreht wird oder der Grill das ganze Wochenende qualmt. Doch weil eben jeder andere Vorstellungen davon hat, was im täglichen Miteinander nervt, gibt es Hausordnungen. Darin darf aber nicht alles geregelt werden.

Ein Haus mit 20 Wohnungen oder mehr – das macht schnell mindestens 40 Menschen, die Wand an Wand, Balkon an Balkon leben. Es lässt sich dabei nicht vermeiden, dass Geräusche oder Gerüche aus der Nachbarwohnung auch einmal bei den Mitbewohnern ankommen. Damit kann üblicherweise auch jeder leben – solange der Störfaktor nicht zum Dauerzustand wird. Allerdings sind einige Menschen schneller von der Lebensweise der Nachbarn genervt als andere. Damit es nicht fortwährend zum Streit kommt, regelt üblicherweise die Hausordnung das Miteinander. „Aufgesetzt wird sie vom Vermieter“, sagt Julia Wagner, Referentin Recht bei Haus und Grund Deutschland in Berlin. Er über-

Das ist eine Leseprobe. Den vollständigen Artikel lesen Sie in der [Gesamtausgabe](#).



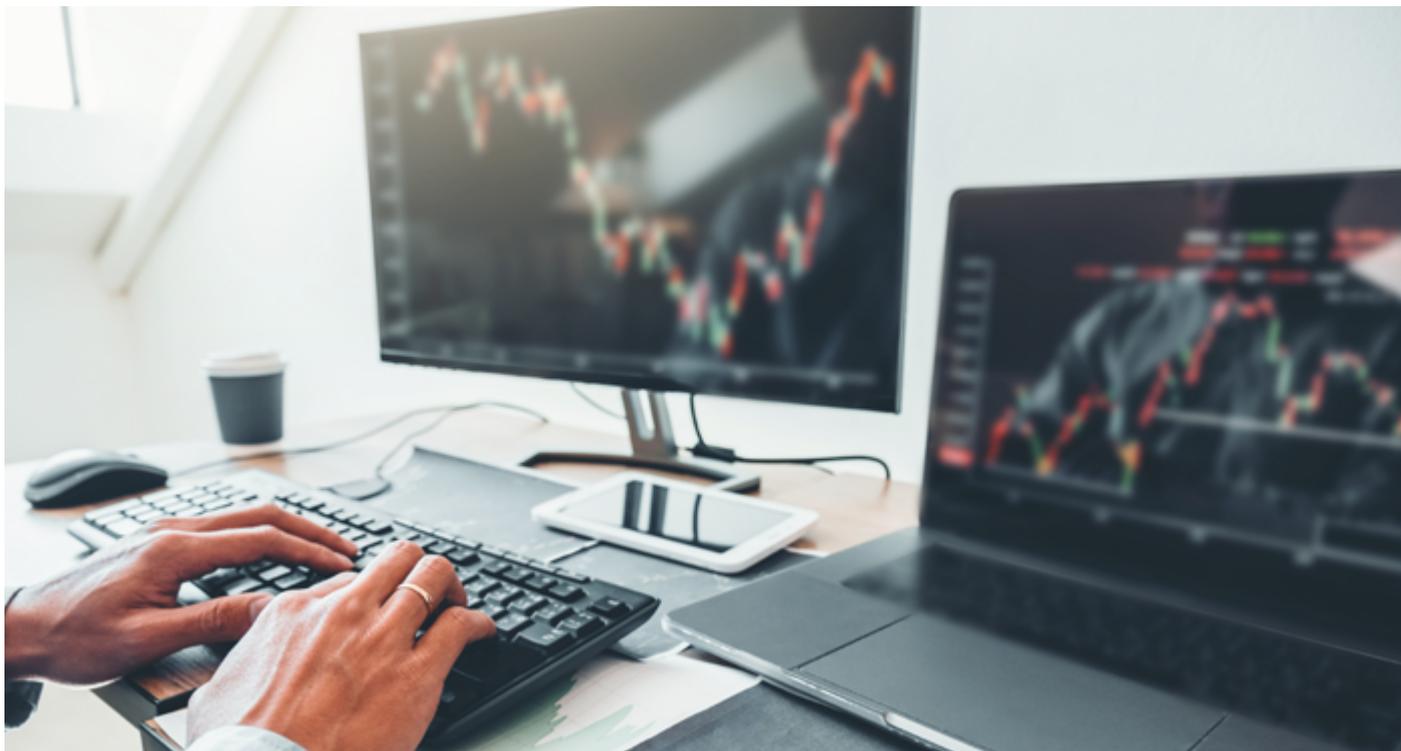
Idiotensicher?

MPU kostet Zeit, Nerven und Geld

Wer als Autofahrer, Radler oder sogar Fußgänger im Straßenverkehr auffällig wird, kann unter Umständen die Fahrerlaubnis verlieren. Um sie wiederzubekommen, ist häufig eine medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) notwendig, im Volksmund auch als Idiotentest bekannt. Sachverständige sollen dabei herausfinden, inwiefern die betroffene Person zukünftig eine erhöhte Gefahr für die Verkehrssicherheit darstellt. Wie so eine Untersuchung abläuft, an wen man sich dafür wenden muss und was sie kostet, erklärt verbraucherblick.

Eine Nacht im Januar 2014. Marcus Thiel, der in Wahrheit anders heißt, hat den Geburtstag eines Freundes mitgefeiert. Er ist betrunken, trotzdem steigt er aufs Fahrrad und fährt nach Hause. Einer Polizeistreife fällt der Mann auf, der in Schlangenlinien fährt. Sie kontrollieren Thiel, messen seinen Alkohol im Atem, nehmen ihn mit auf die Wache. Der Bluttest ergibt eine Alkoholkonzentration von 1,87 Promille, beim Fahrradfahren sind höchstens 1,6 erlaubt. Wenige Tage später erreicht Thiel Post vom Amtsgericht: Wegen Trunkenheit im Straßenverkehr muss er eine Geldstrafe von 25 Tagessät...

Das ist eine Leseprobe. Den vollständigen Artikel lesen Sie in der [Gesamtausgabe](#).



Fehler in den Angaben

Prospekthaftung bei Geldanlagen

Börsenanlagen sind stets gefragt. Aktien, Fondsanteile und viele andere Formen der Vermögensanlage müssen mit einem Prospekt versehen sein, der das Finanzprodukt genau erklärt. Dieser stellt die wichtigste Informationsquelle für Kleinanleger dar und muss zuverlässig über die Risiken eines Produktes aufklären. Ist der Prospekt fehlerhaft, hat der Käufer in der Regel einen Anspruch auf Rückgabe des Produktes gegen Erstattung des Kaufpreises und der üblicherweise mit einem Erwerb verbundenen Kosten.

Die EU hat seit den 1980er Jahren etliche Richtlinien und Verordnungen erlassen, die Anleger davor schützen sollen, die Risiken einer Vermögensanlage zu unterschätzen. So wurde der „graue Kapitalmarkt“ kleiner. Mehr und mehr Produkte wurden der Aufsicht der Behörden unterstellt und damit deren Vertrieb gesetzlich genau geregelt. Heute besteht für nahezu alle gängigen Anlageformen eine Prospektpflicht: Wertpapiere und Fondsanteile, aber auch Anteile an Treuhandvermögen, Genussrechten und Namensschuldverschreibungen. Emittent und Anbieter müssen einen Prospekt erstellen. Er muss fehlerfrei und vollständig sein. Ist er dies nicht oder fehlt der Prospekt sogar ganz, hat der ...

Das ist eine Leseprobe. Den vollständigen Artikel lesen Sie in der [Gesamtausgabe](#).



Getrennte Wege

Knifflige Details vor der Scheidung lösen

Scheiden tut weh, weiß der Volksmund. Nicht nur emotional und finanziell. Selbst wenn der Rosenkrieg ausbleibt, fordert der Papierkrieg viele Nerven. Dabei übersehen Scheidungswillige schnell, dass es viele Dinge gibt, die man selbst schleunigst regeln sollte, damit es keine bösen Überraschungen gibt. Nicht alles ergibt sich automatisch aus den Schreibern des Gerichts. Und selbst über die endgültige Scheidung hinaus bestehen Berechtigungen zwischen den dann ehemaligen Partnern.

Was mit viel Freude und Feiern beginnt, endet bisweilen mit zahlreichen Terminen, Papieren und Bürokratie – zumindest, wenn es sich um die Ehe handelt. Während der Eintritt in den Hafen der Ehe meist mit einer Unterschrift im Standesamt erledigt ist, wartet am Ausgang oft jede Menge Papierkram. Wenn es zur Trennung kommt, müssen sich viele früher oder später mit der leidigen Bürokratie beschäftigen. Potenziell könnte das rund 31 Millionen Deutsche betreffen, direkt als Partner oder indirekt als Nachwuchs. Denn laut Statista leben allein in Deutschland mehr als 17 Millionen Erwachsene als Ehepaar zusammen. Knapp die Hälfte davon hat insgesamt 13,5 Millionen Kinder. Welche ...

Das ist eine Leseprobe. Den vollständigen Artikel lesen Sie in der [Gesamtausgabe](#).



Ab in die Boofe!

Höhlenübernachtung in der Sächsischen Schweiz

Das Elbsandsteingebirge im Osten Deutschlands ragt bis nach Tschechien. Es ist von Höhlen durchzogen, in denen man wunderbar schlafen kann – und auch darf. Denn zumindest in einem Teil der Sächsischen Schweiz, nämlich dem deutschen Teil des Elbsandsteingebirges, ist das erlaubt. Was einst als Privileg für Hobby-Kletterer begann, ist mittlerweile ein Trend geworden: Boofen. Wer Lust hat auf Natur hautnah, auf wunderschöne Landschaften und nette Zufallsbekanntschaften, sollte sich mal für eine Nacht oder zwei in die Sächsische Schweiz begeben.

Nebel wabert umher, Felsen ragen in verrückten, an die Landschaft Südostasiens erinnernden Formationen in die Luft. Das Elbsandsteingebirge ist ein schöner Flecken Deutschlands. Oberhalb des Oberlaufs der Elbe kann man tagsüber wunderbar wandern, durch die Fantasy-Landschaft der Sächsischen Schweiz streunen, vorbei an Felstürmen, Schluchten und riesigen Findlingen. Man könnte zu den Affensteinen, durch die Schwedenlöcher oder vielleicht auch bei der Bastei vorbeischaun, mit ihrer Instagram-trächtigen Brücke, und einkehren auf einen Kaffee und eine Eierschecke, ein Hefe- ...

Das ist eine Leseprobe. Den vollständigen Artikel lesen Sie in der [Gesamtausgabe](#).

Beginnt nun die Grill(en)-Saison?

Im Mai 2021 bekam das erste Speiseinsekt eine Zulassung als Lebensmittel für den europäischen Markt. Der gelbe Mehlwurm kann nun rechtssicher als Novel Food – zu Deutsch neuartiges Lebensmittel – verwendet werden. Aufgrund dieser Nachricht beschwerte sich ein empörter Verbraucher bei uns. Er fürchtete, dass mit der Zulassung bald überall unbemerkt Mehlwürmer untergemischt werden könnten.

Wir konnten ihn beruhigen, denn: Speiseinsekten sind Zutaten und als solche auch in der Zutatenliste zu finden. Außerdem ist ein zusätzlicher Hinweis für Allergiker Pflicht. Doch warum löst dieses Lebensmittel so viel Unruhe aus? Fakt ist, dass jeder Mensch Insekten isst, in unseren Breitengraden jedoch meist unabsichtlich: Fahrradfahren mit offenem Mund, spannende Unterhaltungen beim Joggen – die Erfahrung einer im Hals steckenden Fliege kennt wohl jeder. Erinnerungen an Maden in Großmutter's Vorratsschrank oder das eigene Erlebnis mit undefinierbaren Krabbeltieren im teuren Studentenfutter tun ihr Übriges, dass die meisten beim Gedanken an Speiseinsekten nicht gerade in Jubelstürme ausbrechen.

Trotzdem wagen sich einige Hersteller mit Nudeln, Riegeln und Knabbereien aus und mit Insekten an den Markt. Denn trotz aller Unsicherheiten bei Optik und Geschmack bestechen sie mit einem hohen Eiweißgehalt, ungesättigten Fettsäuren und Mineralstoffen. Auch aus ethischer Sicht würden laut Befragungen einige Vegetarier wohl eine Ausnahme machen: Insekten sind eben weder flauschig noch süß und laden selten zum Streicheln ein. Daneben lassen sie sich klimafreundlicher erzeugen als Fleisch. Ob Speiseinsekten jedoch eine echte Alternative zum Fleisch bieten können, bleibt fraglich. Momentan sind sie noch sehr teuer und im Supermarkt selten zu finden.

Geschmacklich haben sie allerdings großes Potenzial. Je nach Zubereitungsart verleihen sie dem Essen eine nussige oder knusprige Komponente. Wer sich überwinden und dem neuartigen Lebensmittel eine Chance geben möchte, kann mit verarbeiteten Speiseinsekten beginnen. Das vollständige Insekt stellt beim Verzehr eine größere Herausforderung dar. Für ganze Mehlwürmer, Grillen und Co gilt: Zubereitungshinweise beachten und im Zweifel lieber einmal mehr erhitzen. Und dann: Wohl bekomm's!



Saskia Vetter ist Referentin für Lebensmittel und Ernährung bei der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein. Von allen Speiseinsekten isst sie Grillen am liebsten. Im Themenbereich Novel Food informiert sie Verbraucherinnen und Verbraucher zu Lebensmittelkennzeichnung, -recht und -sicherheit.

Lesen Sie in der Juli-Ausgabe von verbraucherblick:

Schwerpunkt: Gesundheit organisieren

Digitale Patientenakte

Entlassmanagement

Hörgeräte

Arztbewertungsportale

und außerdem:

Nachhilfe

Gold als Geldanlage

Podcasts

Übersicht aller Beiträge

Auf unserer Internetseite finden Sie sämtliche verbraucherblick-Beiträge auch nach **Schlagwörtern** sortiert. Interessieren Sie sich für ein bestimmtes Thema? Dann können Sie sich die entsprechende Ausgabe direkt im Onlineshop bestellen unter: www.buhl.de/verbraucherblick/archiv/

Alle Bilder von Shutterstock: 570603346 wavebreakmedia, 1182595507 Syda Productions, 361707251 NDAB Creativity, 1756143512 insta_photos, 1830685082 kelifamily, 509212948 Soloviova Liudmyla, 1723527190 JomNicha, 115716448 Brberrys, 1691171482 Jose Luis Carrascosa, 1716489460 pikselstock, 635556476 Dmytro Zinkevych, 550201597 Charoen Krung Photography, 1823956595 yvonnestewarthenderson, 1463279246 Tricky_Shark, 1261154173 goodluz, 1453256840 Shift Drive, 604596632 ronstik, 1720418245 Bastien Schneider, 1941464596 rdonar, 1087597259 Shestakov Dmytro, 1720423357 Bastien Schneider, 1619250412 konradkerker

verbraucherblick

www.verbraucherblick.de

5,00 €

ISSN 2567-4013

Herausgeber (im Selbstverlag)

Anbieter (i.S.d. §§ 5 TMG, 55 RStV)

Buhl Data Service GmbH, Am Siebertsweiher 3/5, 57290 Neunkirchen

Geschäftsführer: Moritz Buhl & Peter Glowick

Handelsregister: AG Siegen HRB Nr. 3015

USt.ID: DE126576356

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts/§ 55 Abs. 2 RStV/auch für den Anzeigenteil

Peter Glowick, Buhl Data Service GmbH, Am Siebertsweiher 3/5, 57290 Neunkirchen

Kundenbetreuung

Telefon: 02735 90 96 99, Fax: 02735 90 96 564, E-Mail: kundenbetreuung@buhl.de

Redaktion

E-Mail: redaktion@verbraucherblick.de

:buhl

Redaktion, Produktion und Vertrieb: © **Buhl Data Service GmbH** 2021

- Alle Rechte vorbehalten -